

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 186 (1913)

Artikel: Für die Hausfrau
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-657736>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Wert eines guten Freundes!

Es war einmal ein Landwirt, der war lange im Auslande gewesen und hatte nun das Heimwesen seines Vaters übernommen. Das geschah im Winter, und als der Frühling kam, hoffte er auf reichliches Futter, damit er den Viehbestand, der ihm für die Größe des Grundbesitzes zu klein erschien, erweitern könnte. Wie war er aber enttäuscht, als sich beim Ergrünen der Wiesen kein gleichmäßiger Grasbestand, welcher das meiste und beste Futter liefert, zeigte, sondern auch viel Schierling, Klappertopf und anderes Unkraut empor sproß. Und auf der Alp geriet das Futter trotz günstiger Witterung gar nur spärlich. Als er nun so überlegte, wie diesen Übelständen künftig abzuhelpen wäre, kam ihm unerwartet Hülfe. Eines Tages besuchte ihn ein alter Freund, der dafür bekannt war, daß er alles mögliche in seiner Landwirtschaft ausprobierte. Diesem klagte der Held unserer Geschichte sein Leid, und siehe da, der gute Freund hatte auch hierin schon Erfahrungen gesammelt. Nichts einfacher als dies, antwortete er, ich wende schon lange zu allen Kulturgewächsen das viel gerühmte schwefelsaure Ammoniak an. Ich erziele durch dieses hochprozentige Stickstoffdüngemittel um 100 % höheren Reingewinn, auf der Alp sogar viermal soviel Gras wie meine Nachbarn. Auch die Lagergefahr bei dem Getreide wird nicht erhöht, Klappertopf und andere Unkräuter verschwinden und machen guten Gräsern Platz. Auch leidet der Hafer fast gar nicht unter der Fritfliege. Mach' du es auch so! Wenn du aber nicht gleich im großen damit anfangen willst, so mache erst kleinere Versuche. Den Dünger dazu erhältst du gratis von der Landwirtschaftlichen Auskunftsstelle für schwefelsaures Ammoniak in Zürich, Fraumünsterstraße 14, ebenso auch Auskunft und belehrende Broschüren.

Unser Held tat es und wurde sehr wohlhabend.

Für die Hausfrau.

Eine allgemeine Klage gibt sich heute kund über die hohen Kaffeepreise, und dies mit Recht, sind dieselben doch innert Jahresfrist auf das Doppelte gestiegen.

Diese Preissteigerung wurde nicht etwa durch schlechte Ernten hervorgerufen, sondern einzig durch die Spekulation der brasilianischen Regierung, die eben nur so viel Ware auf den Markt wirft, als der Konsum absolut nötig hat.

Durch dieses Vorgehen wird jedenfalls der Kaffeekonsum im allgemeinen etwas abnehmen, und dies ganz besonders, da in Kathreiners Kneipp-Malzkafee seit Jahren ein billiger und gesunder Ersatz für den Bohnenkaffee existiert. Dieser Malzkafee, einzig in seiner Art, überall unter dem Namen „Kathreiner“ bekannt, wird heute in ganz enormen Fabrikbetrieben in der ganzen zivilisierten Welt hergestellt und findet tägliche Verwendung in hunderttausenden Familien. Überall da, wo die Hausfrau bei ihrer Kochkunst auch die gesundheitlichen Momente berücksichtigt, findet man den Kathreiners Malzkafee. Besonders für Familien mit Kindern ist der Kathreiner in gesundheitlicher Beziehung von unschätzbarem Werte und dabei sehr billig.

Wer den Kathreiners Malzkafee noch nicht kennt, probiere für den Anfang mit $\frac{3}{4}$ Kathreiner und $\frac{1}{4}$ Bohnenkaffee.

Nach kurzer Angewöhnung wird man gerne ganz auf den Bohnenkaffee verzichten, dabei ordentliche Ersparnisse machen und zugleich der Gesundheit nützen.

Allerweltssdinge:

Leidensstörer, Friedensrichter,
Gunsterstürmer, Teufelskerl,
Glücksverbreiter, Gaumenkitzler
Maggi's Würz' der Küche Perl'.

Volksernährer, Geldersparer,
Zeitverlängerer, Krankheitsfeind,
Maggi's Suppen sind erkoren
zu der Küche bestem Freund.

Rindfleischsparer, Großersticker,
Erlustmehrer, Zeitgewinn,
Maggi's Bouillontwürfel bleiben
jeder Küche treuer Dienst.

Gulderoberer, Herenmeister,
Hungerstiller, Talisman,
diese Nahrungsmittel mit dem „Kreuzstern“
stehen weitauß obenan.

Bei erschlaffter Darmtätigkeit bestens empfohlen!
Die mir gesandten Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen habe ich bezüglich ihrer Wirkung bei mehreren an chronischem Darmkatarrh mit Verstopfung Leidenden geprüft und bezeuge nach Wunsch gerne, daß selbe ihre volle Wirkung in Bälde zur Entwicklung brachten und bei erschlaffter Darmtätigkeit infolge chronischen Katarrhs bestens empfohlen zu werden verdienen. Wilh. Huber, prakt. Arzt bestätige Herzogsdorf (D. Oöterr.). Die Schachtel mit Etikette „Weißes Kreuz im roten Feld“ und Unterschrift „Richd. Brandt“ à Fr. 1. 25 in den Apotheken.

Sicherheitseinrichtungen an Bord der Dampfer des Norddeutschen Lloyd. Die größte Sorgfalt in den Sicherheitseinrichtungen (starker Doppelboden, Schotteneinteilung, Rettungsboote); umfassende Vorkehrungen gegen Feuergefahr, vorzügliche Ventilationseinrichtungen, sowie hygienische und sanitäre Sicherheitsmaßregeln; Maschinen nach dem Schlickschen System ausbalanciert, daher keine Erschütterung des Schiffskörpers; drahtlose Telegraphie; allenthalben elektrisches Licht; günstige Verteilung der Passagiere der verschiedenen Klassen, sowie der Besatzung; beste Ausgestaltung der Passagierräume; Luxuszimmer (zwei Räume mit Bad); Staatszimmer (mit Bad); glänzende Gesellschaftsräume; Bibliothek; Wiener Cafés; geschützte Decks, keine Rauchbelästigung, patentierte Windschutzvorrichtungen; Kinderzimmer; kalte und warme Seebäder; Arzt und Apotheke; Barbier; Telephon.

Die Kalidüngung. Eines der wichtigsten Mittel zur Steigerung der Reinerträge unserer Landwirtschaft ist die richtige „Kalidüngung“, ohne sie kann heute nicht mehr rationell gewirtschaftet werden. Überall da, wo man mit Phosphorsäure düngt, sollte auch in gleicher Weise Kali zugefügt werden. Die eidgenössischen Felddüngungsversuche haben bekanntlich ergeben, daß die kombinierte Kaliphosphatdüngung die höchsten Roh- und Reinerträge erzielt. Regeln der Anwendung der Kalisalze siehe Inserat S. 104 „Kalisalze“.

Ein Weidmannsbuch umsonst erhält jedermann auf Wunsch von der Haynauer Raubriessfabrik E. Grell & Cie., Hoflieferanten, Haynau i. Schl.

Jeder Jäger sollte die so trefflich zusammengestellten praktischen Winke und Ratschläge, die das Weidmannsbuch Nr. 130 k enthält, beachten und befolgen, zumal das Buch kostenfrei abgegeben wird.

Ein schönes Buch hat den größten Wert! Lezt Bücher, denn so verjcheucht Ihr Trübsinn! Lezt Bücher, wenn Eure Freunde und Bekannten Euch hochachten sollen! Lezt Bücher, denn Ihr lernt daraus! Wir verweisen besonders gern auf die in unserem Kalender enthaltenen Annoncen der Rudolph'schen Verlagsbuchhandlung, Dresden-N. 141. Für jeden ist etwas da!

Eine gute Bezugsquelle für Fahrräder und deren Zubehörteile, Nähmaschinen, Automobilmaterial, Sportartikel, Waffen, Jagdartikel und Munition, Uhren, Gold- und Silberwaren, Musikwaren, „Uste“, Sprechmaschinen und Schallplatten, photographische Artikel, Spielwaren

• usw. ist die Firma August Stukenbrok, Einbeck. Wir verweisen auf das Seite 117 im Inseratenteil gebrachte Inserat und empfehlen jedem Inserenten, sich den angebotenen reich illustrierten Katalog kommen zu lassen.

Ein bewährtes Hausmittel. Wir machen unsere geehrten Leser auf „Herbapnys Unterphosphorigsauren Kalk-Eisen-Sirup“ aufmerksam. Dieser seit 43 Jahren von zahlreichen und hervorragenden Ärzten erprobte und empfohlene Brustsirup wirkt hustenstillend und schleimlösend, sowie Appetit und Verdauung anregend; durch seinen Gehalt an Eisen und löslichen Phosphor-Kalk-Salzen ist er überdies für die Blut- und Knochenbildung sehr nützlich. Herbapnys Kalk-Eisen-Sirup wird seines Wohlgeschmackes wegen sehr gerne genommen und sowohl von Erwachsenen als von den zartesten Kindern vorzüglich vertragen. Alleinige Erzeugung: Dr. Hellmann's Apotheke „Zur Barmherzigkeit“ in Wien VII, Kaiserstr. 73—75. Man achte auf Name und Schutzmarke.

Spitallotterie, Viel. Wir machen unsere geschätzten Leser darauf aufmerksam, daß die Lose dieser, sowie aller von der kantonalen Behörde erlaubten Lotterien am vorteilhaftesten bei Frau Beher, Bergallone 10, Genf—O, bezogen werden können. Niemand sollte versäumen, an diesem humanen Werke durch den Bezug einiger Lose teilzunehmen. Siehe Inserat auf S. 104.

Wenn Sie müde sind von des Tages schwerer Arbeit, möchten Sie gerne noch eine Stunde gemütlicher Ruhe im Kreise Ihrer Familie verbringen. Nichts macht Ihnen den Aufenthalt in der „guten Stube“ so angenehm, wie ein schöner Teppich oder Anoleum vom Teppichhaus Meyer-Müller & Cie., A.-G., in Bern, Bubenberglplatz 10, oberhalb des Bahnhofes.

Die Herren Hermann Burgsmüller, Inhaber der Firma Deutsche Waffen- und Fahrradfabriken H. Burgsmüller & Söhne, Kreiensien (Harz), K 149 a, haben durch Lieferung erstklassiger Fabrikate bereits seit langen Jahren die besten Beziehungen zu in- und ausländischen Fürstenthäusern unterhalten. Die Firma arbeitet bekanntlich direkt mit der Privatkundschaft ohne Zwischenhandel und sendet auf Wunsch Kataloge an jedermann.

Das bekannte Schuhputzmittel „Ras“ erfreut sich bei Hausfrauen und Dienstboten einer stets größeren Beliebtheit. Herr A. Sutter, vormals Sutter-Krauß & Cie. in Oberhofen (Thurgau), ist der alleinige Fabrikant dieses Produktes, das er seit Jahren als Spezialität herstellt.

Chrsam's Patent=Kochtopf Tip=Top

ist und bleibt der beste
Kochapparat aller Systeme!

1. Weil er der einzige Kochtopf ist, in welchem die Mineral- und Nährsalze, welche die eigentliche Aufgabe haben, dem Körper das Gerüst zu liefern, voll und ganz erhalten bleiben.
2. Weil darin alle Gemüse, Mehl- und Fleischspeisen am schmackhaftesten gekocht werden können.
3. Weil er zur Bereitung von Krankenkost und vegetarischer Küche unübertrefflich ist.
4. Weil darin allein hygienisch einwandfrei gekocht wird.
5. Weil darin nichts anbrennen kann.
6. Weil er auch ohne jeden Zusatz von Butter oder Wasser einen vorzüglichen Dunstbraten mit eigenem Fonds liefert und sich daher in kurzer Zeit selbst bezahlt macht.
7. Weil durch bloßes Aufstellen irgend eines zweiten Gefäßes auch noch in diesem gekocht oder heißes Wasser gemacht werden kann.
8. Weil er der beste Gasparar ist.

Vertreter oder Vertreterinnen überall gesucht.

Man verlange Prospekte mit Zeugnissen von

(H 544 A)

B. Chrsam-Jeger, Zürich-Zollikon.